



Presseinformation

Die katholische Kirchengemeinde St. Mauritius hat sich aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens dazu entschlossen, die neun **Open-Air-Gottesdienste am Nachmittag des Heiligen Abends abzusagen**. Diese Entscheidung fällt auch Pfarrer Wolters und seinem Seelsorgeteam nicht leicht. Doch aus Sorge um unkontrollierbare Besucherzahlen, Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln sowie der 100-prozentigen Rückverfolgbarkeit sehen sich die Verantwortlichen zu diesem Schritt gezwungen. Jetzt heißt es jedoch, besonnen und mit einem kritischen Blick, Alternativen für die Christen zu bieten. **Daher bleiben die Kirchen am Heiligen Abend geöffnet**. Jeder Besucher findet einen schön gestalteten Kirchraum vor, einen Raum der Stille, der Betrachtung und des persönlichen Gebetes. Kerzenlicht, leise Musik und ausliegende Angebote helfen dem Besucher, Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden. Die Seelsorger werden anwesend sein und Gespräch, Gebet und Segen anbieten. Das Friedenslicht steht an den Krippen und darf selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Die Besucher werden gebeten, eine Laterne o. Ä. für den sicheren Transport des Lichtes mitzubringen. Des Weiteren bietet die Gemeinde in der Weihnachtsausgabe der Pfarrnachrichten einen „Gottesdienst für daheim“ an.

Wie geplant finden die Präsenzgottesdienste als Christmette um 22.00 Uhr in St. Pankratius und an den Feiertagen in allen drei Kirchen statt. In den Kirchen finden die angekündigten Eucharistiefiern statt! Anmeldungen sind noch für alle Gottesdienste möglich. Einen entsprechenden Link gibt es auf der Homepage www.stmauritus.de/seelsorge/gottesdienste. Die Mitarbeiterinnen der Pfarrbüros nehmen die Anmeldungen zu den Öffnungszeiten der Büros auch gerne telefonisch entgegen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an den Gottesdiensten nur mit entsprechender Eintrittskarte möglich ist. Auf einen Gemeindegesang muss verzichtet werden und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist auf dem Kirchplatz sowie während des Kirchenbesuches zwingend erforderlich.

Das Seelsorgeteam bittet alle Kirchenbesucher, sich verantwortungsvoll und regelkonform zu verhalten. Ein langes Verweilen auf den Kirchplätzen ist nicht erwünscht.

22.12.2020